

„Würfelburg“ – Gruppen sehen und addieren



Worum geht es?

Die Lehrkraft baut die abgebildete Würfelburg (siehe Rückseite) auf. Die Kinder bestimmen die Menge aller Würfel der gegebenen Würfelburg. Diese wird dabei zunächst in Teilmengen aufgegliedert. Anschließend werden die Teilmengen addiert.



Worauf ist zu achten?

Die Beschreibung der Würfelburg erfordert das Verwenden von Präpositionen und das gedankliche Zusammenfassen von Würfelgruppen: „Von vorne sehe ich insgesamt unten 5 Würfel, darüber ...“ Es geht also nicht um das Abzählen, sondern um das Sehen von Gruppen, die dann anschließend **geschickt** addiert werden können. Die Mengenbestimmung durch Zählen soll sich als der umständlichere und fehleranfällige Weg erweisen.



Wie kommt die Handlung in den Kopf?

Die anschließende Aufgabe (Aufgabe B), die Burg aus der Erinnerung heraus zu bauen, richtet die Aufmerksamkeit der Kinder auf das bewusste Speichern der gesehenen Würfelgruppen. Es kann notwendig sein, dass die Kinder um die Würfelburg herumgehen, um vollständig alle Gruppen sehen zu können.